

Studiosetup für Objektfotografie // Raum A2-3-330A

Handout zum Video

Der Hintergrund

Am Institut sind zwei Papierhintergründe vorhanden (weiß und grau). Bei guten Kenntnissen zum Umgang mit Lichteinstellungen ist der weiße Hintergrund ausreichend (kann beispielsweise grau eingestellt werden). Für einen satten schwarzen Hintergrund das graue Papier verwenden. Im Papier muss eine Hohlkehle entstehen, damit der Körper so fotografiert wird, dass dieser ohne Hintergrund freistehend wirkt. Die Papierhintergründe befinden sich an einer Wandhalterung und werden (idealerweise von 2 Personen) sorgfältig abgerollt. Ausgefranztes Papier am unteren Rand, kann sauber mit einem Cutter abgetrennt werden.

Aufbau:

- Runterlassen mit zwei Menschen (zur Schonung des Papiers)
- Papier auf dem Boden mit einer Beschwerung fixieren
- Ca. 2m des Papiers auf dem Boden ausrollen
- Wichtig: Beim Übergang von Wand zu Boden soll eine Hohlkehle entstehen

Das Licht

Für den Lichtaufbau werden Lampenstative, Lampenköpfe, Softboxen (hier „Octaboxen“) und Diffuser benötigt. Die Lampenköpfe werden zusammen mit den Lampenstativen in Tragetaschen gelagert und aufgebaut. Lichtformer sind i.d.R. sinnvoll, denn sie schränken den Streuradius ein und reflektieren das Licht zusätzlich. Die Diffuser der Softboxen streuen das Licht und sorgen für ein weicheres Licht mit minimiertem Schattenwurf.

Für die Aufbewahrung sollen die Softboxen aufgebaut bleiben und das Diffusermaterial zusammengefoldet in der Form verstaut werden. Hierdurch wird das Material geschont. Nach Verwendung die Schutzkappen wieder auf die Lampenköpfe setzen.

Aufbau:

- Feststeller der Stative lösen, Beine mit dem weitmöglichsten Winkel aufstellen (um einen sicheren Stand zu gewährleisten)
- Feststeller am Lampenkopf lösen, auf das Stativ setzen und dann Schrauben feststellen (Schutzkappe darf vorerst bleiben); Stromkabel einstecken (erst Lampe dann Steckdose)
- Einschalten: verschiedene Knöpfe: Testblitz, akustisches Signal (wenn mit mehreren Lampen gearbeitet wird), Blitzstärke, Slave-Funktion etc.
- Nach dem Einschalten Schutzkappe abnehmen (Blitzröhre nicht berühren!)
- Lichtformer und Diffuser anbringen

Lichteinstellung:

Den Transmitter auf den Blitzschuh der Kamera anbringen und festdrehen, an der Seite einschalten. Für die Fernbedienung der Lampen Channel 1 auf dem Transmitter einstellen. Wenn ein Foto gemacht wird, wird über den Transmitter der Blitz ausgelöst.

Wenn der Transmitter nicht funktionsfähig ist, kann eine Lampe auch mit Kabel an die Kamera angeschlossen werden. Dann muss bei den anderen Lampen die „Slave“-Funktion aktiviert werden.

Zwei Standard-Lichtungseinstellungen:

1. High-Key Foto: komplette Ausleuchtung des Fotos, Freisteller
Mindestens eine Lichtquelle auf den Hintergrund und eine direkt auf das Objekt
2. Low-Key: reduziertes Licht, halbe Beleuchtung des Objekts

Unterschiedliche Objekte benötigen unterschiedliche Lichtverhältnisse/Objekträger/Hintergründe:

- Bspw. stark texturierte Objekte (Samt, Pelz, o.ä.)
- Ggf. Lichtquellen näher heranstellen (Vorsicht bei reflektierenden Oberflächen!)

Kameraeinstellung:

Kameraparameter:

- Fokus am Objektivrand: AF = Autofokus; M = Manuell
- t = Zeit Verschlusszeit (ohne Stativ mindestens 1/125) Blitzsynchron-Zeit zwischen 1/125 und 1/160 (bei bewegenden Objekten immer die schnellere Zeit nehmen) (Rädchen)
- ISO = Für Fotografie im Studio runterdrehen i.d.R. 100-125
- F = Blende zwischen 9-13 (Knopf + Rad) / je niedriger die Blendenzahl desto heller das Bild
- Manuellen oder Automatischen Weißabgleich einstellen